

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Ein-Fach-Studiengänge Prähistorische und Historische Archäologie mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Master of Arts (M.A.) und Master of Science (M.Sc.) und der Zwei-Fächer-Studiengänge Prähistorische und Historische Archäologie mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Arts (M.A.) (Fachprüfungsordnung Prähistorische und Historische Archäologie [Ein-Fach, Zwei-Fächer])

Vom 10. Juni 2015

NBl. HS MSGWG Schl.-H. 2015, S. 129

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 15.06.2015

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch § 34 des Gesetzes vom 11. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 440), wird nach Beschlussfassung durch die Konvente der Philosophischen Fakultät vom 13. Mai 2015 und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 20. Mai 2015 die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsübersicht

Abschnitt 1 Allgemeine Prüfungsbestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienjahr
- § 3 Unterrichts- und Prüfungssprache
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 6 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen
- § 7 Bachelor- und Masterarbeit
- § 8 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

Abschnitt 2 Besondere Prüfungsbestimmungen für die Bachelorstudiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (M.A.) und Bachelor of Science (M.Sc.)

- § 9 Studienaufbau
- § 10 Studienziel
- § 11 Akademischer Grad
- § 12 Zweck der Prüfung
- § 13 Bachelorarbeit
- § 14 Bildung der Gesamtnote

Abschnitt 3 Besondere Prüfungsbestimmungen für die Masterstudiengänge mit den Abschlüssen Master of Arts (M.A.) und Master of Science (M.Sc.)

- § 15 Studienaufbau
- § 16 Studienziel
- § 17 Zulassung zum Masterstudium
- § 18 Akademischer Grad
- § 19 Zweck der Prüfung
- § 20 Masterarbeit
- § 21 Bildung der Gesamtnote

Abschnitt 4 Übergangs- und Schlussbestimmungen

- § 22 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Abschnitt 1 Allgemeine Prüfungsbestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium des Fachs Ur- und Frühgeschichte mit den Studiengängen Prähistorische und Historische Archäologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Für die Zwei-Fächer-Studiengänge gilt darüber hinaus die Gemeinsame Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung). Für den Ein-Fach-Bachelorstudiengang gelten zusätzlich die Regelungen über das Profil Fachergänzung, insbesondere die Anlage 1, der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.
- (2) Sie gilt für
 1. alle Module, die ausschließlich Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge sind,
 2. alle Module, die Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge und zugleich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind,
 3. alle Module, die ausschließlich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind.
- (3) Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs.

§ 2

Studienjahr

- (1) Die Studiengänge dieser Fachprüfungsordnung sind nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel jährlich einmal angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen in Bachelorstudiengänge für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Fachsemester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.
- (3) Einschreibungen in Masterstudiengänge sind sowohl für gerade als auch für ungerade Fachsemester zum Winter- und zum Sommersemester möglich.

§ 3

Unterrichts- und Prüfungssprache

Unterrichts- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch.

§ 4

Prüfungsausschuss

- (1) Die Philosophische Fakultät bildet für die gesamte Fakultät einen Fakultätsprüfungsausschuss, der abweichend von der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge aus der Dekanin oder dem Dekan als Vorsitzende oder Vorsitzenden, je einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer aus den drei Wissenschaftsbereichen der Philosophischen Fakultät, zwei promovierten Angehörigen

des wissenschaftlichen Dienstes und einer oder einem Studierenden besteht. Der Fakultätsprüfungsausschuss ist insbesondere zuständig für

- Empfehlungen für Änderungen der Fachprüfungsordnung,
- die Genehmigung individuell abweichender Studienpläne, Fächerkombinationen oder Wahlpflichtfächer,
- die Überwachung der Einhaltung der Prüfungsordnung,
- die Entscheidung in Zweifelsfällen über die Auslegung von Prüfungsordnungen,
- die Entscheidung über Widersprüche im Prüfungsverfahren und
- die Entscheidung über Härtefallanträge auf weitere Wiederholung einer Prüfung unter Beteiligung der betroffenen Fächer.

Bei der Entscheidung über Widersprüche und Härtefallanträge im Prüfungsverfahren wirkt das studentische Mitglied nur mit beratender Stimme mit, es sei denn, es besitzt selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation. Für Regelfälle kann der Ausschuss die Entscheidungsbefugnis dem Vorsitzenden übertragen.

- (2) Zusätzlich bilden die für die in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge zuständigen Einrichtungen einen Fachprüfungsausschuss. Der Fachprüfungsausschuss besteht aus Vertreterinnen oder Vertretern der Mitgliedergruppen gemäß § 13 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 HSG. Auf Vorschlag des Fachs bestimmt der Fakultätskonvent die Anzahl der Sitze und ihre angemessene Verteilung auf die Mitgliedergruppen und wählt die Mitglieder des Fachprüfungsausschusses. Die oder der Vorsitzende wird gemäß § 104 Absatz 1 und 2 des Allgemeinen Verwaltungsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein gewählt.
- (3) Der Mitgliedergruppe nach § 13 Absatz 1 Nummer 1 HSG steht die Mehrheit der Sitze im Fachprüfungsausschuss zu. Den Mitgliedergruppen nach § 13 Absatz 1 Nummer 2 und 3 HSG steht mindestens ein Sitz zu. Der Mitgliedergruppe nach § 13 Absatz 1 Nummer 3 HSG können mehr Sitze zugeordnet werden als der Mitgliedergruppe nach § 13 Absatz 1 Nummer 2 HSG.
- (4) Der Fachprüfungsausschuss nimmt alle den Prüfungsausschüssen in dieser Prüfungsordnung, der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung und der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge zugewiesenen Aufgaben wahr, die nicht in die Zuständigkeit des Fakultätsprüfungsausschusses fallen.
- (5) Der Fachprüfungsausschuss tritt nach Bedarf oder auf Antrag eines seiner Mitglieder zusammen.

§ 5

Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage und dem Anhang.
- (2) Der Umfang einer Klausur beträgt 1 bis 3 Stunden, der eines Referats 15 bis 45 Minuten. Das Referat schließt dessen schriftliche Ausarbeitung als Hausarbeit im Umfang von 5 bis 20 Textseiten zuzüglich Anhang ein. Der Umfang eines Protokolls beträgt 1 bis 10 Textseiten (eine Textseite umfasst ca. 2500 Zeichen mit Leerzeichen).
- (3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus dem gewichteten Mittel der erzielten Einzelnoten. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis der Leistungspunkte, die der Lehrveranstaltung, in deren Rahmen die Prüfungsleistung erbracht wird, zugeordnet sind.
- (4) Schriftliche Modulprüfungsleistungen werden innerhalb von sechs Wochen bewertet.

§ 6

Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zu und die Anerkennung von Prüfungsleistungen ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Teilnahme ist regelmäßig, wenn die oder der Studierende der Lehrveranstaltung in der Regel nicht häufiger als zweimal fernbleibt; in begründeten Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss. Die aktive Teilnahme wird insbesondere durch folgende Leistungen nachgewiesen: Erstellung von Protokollen, Literaturberichten sowie Aufgaben zur Unterrichtsvor- und -nachbereitung.
- (2) Abweichend von Absatz 1 muss die regelmäßige und aktive Teilnahme bei Vorlesungen, deren Inhalt Gegenstand einer Prüfung ist, nicht nachgewiesen werden.
- (3) Die weiteren Voraussetzungen für die Zulassung zu Modulprüfungen ergeben sich aus der Anlage und dem Anhang.

§ 7

Bachelor- und Masterarbeit

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor- oder Masterarbeit kann die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat den Prüferinnen oder Prüfern ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlags begründet wird.
- (2) Die Bachelor- oder Masterarbeit ist innerhalb von sechs Wochen durch beide Gutachterinnen oder Gutachter zu bewerten.
- (3) Die Bachelor- oder Masterarbeit kann auch in englischer Sprache abgefasst werden. In diesem Fall ist ihr eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.
- (4) Die Bachelor- oder Masterarbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

§ 8

Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des Instituts für Ur- und Frühgeschichte durch die Fakultätskonvente festgestellt. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft der Prüfungsausschuss, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, die sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, nach folgenden Kriterien:
 - a. Die erste Anwartschaft besitzen Studierende, für deren ordnungs- und studienplanmäßiges Studium der Besuch dieser konkreten Lehrveranstaltung erforderlich ist und die im vorhergehenden Semester aus kapazitären Gründen um ein Semester zurückgestellt worden sind.
 - b. Die zweite Anwartschaft besitzen Studierende, die sich in dem Fachsemester befinden, in dem die Lehrveranstaltung nach dem Studienplan vorgesehen ist und Studierende, die den entsprechenden Leistungsnachweis im vorhergehenden Semester nicht bestanden haben und deshalb nach Maßgabe dieser Prüfungsordnung

erneut an der Lehrveranstaltung teilnehmen müssen. Innerhalb dieser Anwartschaft stehen 90% der Plätze der ersten und 10% der zweiten Gruppe zu.

- c. Die dritte Anwartschaft besitzen die weiteren Studierenden, die sich erstmals für die betreffende Lehrveranstaltung anmelden oder in einem vorangegangenen Semester bereits einen Platz in der betreffenden Lehrveranstaltung erhalten haben und diesen aus einem triftigen Grund gemäß § 52 Absatz 4 HSG oder einem vergleichbaren Grund aufgeben mussten.
- d. Die vierte Anwartschaft besitzen die Studierenden, die sich in einem höheren Fachsemester befinden und sich erstmalig zu der betreffenden Lehrveranstaltung anmelden.
- e. Die fünfte Anwartschaft besitzen Studierende, die weder die erste noch die zweite Anwartschaft besitzen, aber in vorangegangenen Semestern bereits einen Platz in der betreffenden Lehrveranstaltung erhalten haben und ohne Nachweis eines triftigen Grundes aufgegeben haben.

Bei gleicher Anwartschaft entscheidet die niedrigere Fachsemesterzahl, bei gleicher Fachsemesterzahl entscheidet das Los. Über Härtefälle entscheidet der Prüfungsausschuss.

Abschnitt 2 Besondere Prüfungsbestimmungen für die Bachelorstudiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) und Bachelor of Science (B.Sc.)

§ 9 Studienaufbau

- (1) Das Bachelorstudium hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Das gesamte Studienvolumen umfasst in beiden Studiengängen je 180 Leistungspunkte inklusive 10 Leistungspunkten für die Bachelorarbeit und 30 Leistungspunkten im Profilierungsbereich gemäß der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.
- (2) Der Ein-Fach-Studiengang Prähistorische und Historische Archäologie umfasst 90 Leistungspunkte und 53 bzw. 54 Semesterwochenstunden, 50 Leistungspunkte entfallen auf ein wahlweise geistes- oder naturwissenschaftliches Nebenfach gemäß § 10 Absatz 3 und 4.
- (3) Der Zwei-Fächer-Studiengang Prähistorische und Historische Archäologie wird im Umfang von 70 Leistungspunkten und 42,5 Semesterwochenstunden studiert.

§ 10 Studienziel

- (1) Das Fach Ur- und Frühgeschichte mit den Studiengängen Prähistorische und Historische Archäologie kann als Zwei-Fächer-Studiengang oder als Ein-Fach-Studiengang mit einem Nebenfach im geisteswissenschaftlichen oder naturwissenschaftlichen Bereich studiert werden.
- (2) Der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang vermittelt den Studierenden grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse, fachwissenschaftliche Arbeitsmethoden und die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse sachlich und sprachlich angemessen darzustellen. Der Studiengang strebt eine breit gefächerte Grundausbildung an und bereitet die Studierenden auf Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern vor, z.B. in den Bereichen Denkmalpflege, Museum, Kulturmanagement, Journalismus, Verlagswesen, Tourismus, Erwachsenenbildung. Als zweites Fach kommen insbesondere historische, kulturwissenschaftliche, aber auch sprachwissenschaftliche Fächer in Betracht.
- (3) Der Ein-Fach-Bachelorstudiengang beinhaltet im geisteswissenschaftlichen Bereich das Nebenfach Klassische Archäologie. Er vermittelt im Hauptfach umfassende

fachwissenschaftliche Kenntnisse und die Beherrschung fachwissenschaftlicher Arbeitsmethoden. Verschiedene Themenkomplexe in den Modulen ermöglichen eine Schwerpunktbildung des Studiums (z.B. Mittelalter- und Neuzeitarchäologie, Archäoinformatik, Archäobotanik oder Archäozoologie). Diese erweiterte Qualifikation eröffnet spezifische Berufsfelder, besonders auch in der Forschung.

- (4) Der Ein-Fach-Bachelorstudiengang beinhaltet im naturwissenschaftlichen Bereich im Nebenfach die wahlweise Schwerpunktbildung in den Bereichen a) Biowissenschaften, b) Geowissenschaften, c) Geographie oder d) Informatik. Im Hauptfach ist eine Schwerpunktbildung z.B. in Mittelalter- und Neuzeitarchäologie, Archäoinformatik, Archäobotanik oder Archäozoologie möglich. Diese erweiterte Qualifikation eröffnet spezifische Berufsfelder, besonders auch in der Forschung.

§ 11

Akademischer Grad

- (1) Im Zwei-Fächer-Studiengang verleiht die Philosophische Fakultät den Bachelor of Arts (B.A.).
- (2) Im Ein-Fach-Studiengang verleiht die Philosophische Fakultät den Bachelor of Arts (B.A.), wenn das Nebenfach Klassische Archäologie ist. Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät verleiht den Bachelor of Science (B.Sc.), wenn das Nebenfach aus dem naturwissenschaftlichen Bereich gemäß § 10 Absatz 4 stammt.

§ 12

Zweck der Prüfung

- (1) Die Bachelorprüfung führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss.
- (2) Bei der Bachelorprüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Studienziele gemäß § 10 erreicht haben.

§ 13

Bachelorarbeit

- (1) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen mindestens 120 Leistungspunkte erworben hat.
- (2) Der Umfang der Bachelorarbeit soll 30 bis 50 Textseiten zuzüglich Anhang nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Bachelorarbeit beträgt zwei Monate. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit darf nicht mehr als drei Wochen betragen.
- (4) Das Thema der Bachelorarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten drei Wochen zurückgegeben werden.

§ 14

Bildung der Gesamtnote

- (1) Im Ein-Fach-Studiengang ergibt sich die Fachnote aus dem arithmetischen Mittel der Modulnoten. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Fachnoten für die Prähistorische und Historische Archäologie und für das Nebenfach und der Note für die Bachelorarbeit. Dabei wird die Fachnote für das Fach Ur- und Frühgeschichte mit 9/15, die Note für das Nebenfach mit 5/15, und die Note für die Bachelorarbeit mit 1/15 gewichtet
- (2) Im Zwei-Fächer-Studiengang ergibt sich die Fachnote aus dem arithmetischen Mittel aller Modulnoten des Fachs. Im Übrigen gilt die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.

Abschnitt 3 Besondere Prüfungsbestimmungen für die Masterstudiengänge mit den Abschlüssen Master of Arts (M.A.) und Master of Science (M.Sc.)

§ 15 Studienaufbau

- (1) Das Masterstudium hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Das gesamte Studienvolumen umfasst in beiden Studiengängen je 120 Leistungspunkte inklusive 30 Leistungspunkten für die Masterarbeit.
- (2) Im Ein-Fach-Studiengang kann die Prähistorische und Historische Archäologie im Umfang von 90 Leistungspunkten und 54,5 bzw. 55,5 Semesterwochenstunden oder im Umfang von 60 Leistungspunkten und 38,5 bzw. 39,5 Semesterwochenstunden zusammen mit einem Nebenfach gemäß § 16 Absatz 3 im Umfang von 30 Leistungspunkten studiert werden.
- (3) Im Zwei-Fächer-Studiengang entfallen auf die Prähistorische und Historische Archäologie 45 Leistungspunkte und 21 bzw. 22 Semesterwochenstunden.

§ 16 Studienziel

- (1) Das Fach Ur- und Frühgeschichte mit den Studiengängen Prähistorische und Historische Archäologie kann in einer Ein-Fach-Studienvariante mit oder ohne Nebenfach (wahlweise im geistes- oder naturwissenschaftlichen Bereich) oder in einer Zwei-Fächer-Studienvariante studiert werden.
- (2) Der Ein-Fach-Masterstudiengang Prähistorische und Historische Archäologie vermittelt den Studierenden vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse und die selbstständige Anwendung fachwissenschaftlicher Arbeitsmethoden. Sie können selbstständig archäologische Fragestellungen bearbeiten sowie die Ergebnisse interpretieren und kritisch reflektieren. Verschiedene Themenkomplexe in den Modulen ermöglichen eine vertiefte Schwerpunktbildung des Studiums (z.B. Mittelalter- und Neuzeitarchäologie, Archäoinformatik, Archäobotanik oder Archäozoologie). Diese erweiterte Qualifikation eröffnet spezifische Berufsfelder, vorrangig in der Forschung.
- (3) Der Ein-Fach-Studiengang Prähistorische und Historische Archäologie mit Nebenfach beinhaltet im geisteswissenschaftlichen Bereich als Nebenfach Klassische Archäologie, im naturwissenschaftlichen Bereich als Nebenfach die Schwerpunktbildung in den Bereichen a) Biowissenschaften, b) Geowissenschaften, c) Geographie oder d) Informatik. Diese erweiterte Qualifikation eröffnet aufgrund des Nebenfachs spezifische Berufsfelder in der interdisziplinären Forschung.
- (4) Der Zwei-Fächer-Masterstudiengang Prähistorische und Historische Archäologie strebt eine Vertiefung der breit gefächerten Grundausbildung an und bereitet die Studierenden auf Tätigkeiten z.B. in den Bereichen Denkmalpflege, Museum, Kulturmanagement, Journalismus, Verlagswesen, Tourismus und Erwachsenenbildung vor.

§ 17 Zulassung zum Masterstudium

Zum Masterstudium wird zugelassen, wer zuvor nach einem Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschule in altertumskundlichen Fächern mit archäologischem Schwerpunkt eine Bachelorprüfung mit mindestens 180 Leistungspunkten oder eine vergleichbare Abschlussprüfung bestanden hat.

§ 18 Akademischer Grad

- (1) Im Zwei-Fächer-Studiengang verleiht die Philosophische Fakultät den Master of Arts.
- (2) Im Ein-Fach-Studiengang ohne Nebenfach und im Ein-Fach-Studiengang mit dem Nebenfach Klassische Archäologie verleiht die Philosophische Fakultät den Master of Arts. Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät verleiht den Master of Science, wenn das Nebenfach aus dem naturwissenschaftlichen Bereich gemäß § 16 Absatz 3 stammt.

§ 19 Zweck der Prüfung

- (1) Die Masterprüfung bildet einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss.
- (2) Bei der Masterprüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Studienziele gemäß § 16 erreicht haben.

§ 20 Masterarbeit

- (1) Zur Masterarbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen mindestens 60 Leistungspunkte erworben hat.
- (2) Der Umfang der Masterarbeit soll 80 bis 100 Textseiten zuzüglich Anhang nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Masterarbeit beträgt sechs Monate. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge darf nicht mehr als drei Monate betragen.
- (4) Das Thema der Masterarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten zwei Monate zurückgegeben werden.

§ 21 Bildung der Gesamtnote

- (1) Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.
- (2) Im Ein-Fach-Studiengang ohne Nebenfach ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Fachnote und der Note für die Masterarbeit im Verhältnis 9/12 und 3/12.
- (3) Im Ein-Fach-Studiengang mit Nebenfach ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Fachnoten für die Prähistorische und Historische Archäologie, das Nebenfach und der Note für die Masterarbeit. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 6/12, 3/12 und 3/12.
- (4) Für die Bildung der Gesamtnote im Zwei-Fächer-Studiengang gelten die Bestimmungen der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.

Abschnitt 4 Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 22 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt erstmals für die Studierenden, die ab dem Wintersemester 2015/2016 ihr Studium aufnehmen. Gleichzeitig tritt die bisher gültige Fachprüfungsordnung Prähistorische und Historische Archäologie (Ein-Fach, Zwei-Fächer) vom 6. Dezember 2007 (NBI. MWV Schl.-H. 2008,

S. 99), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. Februar 2013 (NBl. HS MBW Schl.-H. S. 24) außer Kraft.

- (2) Studierende, die ihr Bachelor- oder Masterstudium Prähistorische und Historische Archäologie nach der bisher gültigen Fachprüfungsordnung aufgenommen haben, wechseln automatisch zum Wintersemester 2015/16 in die neue Fachprüfungsordnung.
- (3) Modulprüfungen, die nach der bisher gültigen Fassung vollständig absolviert worden sind, behalten ihre Gültigkeit. Der Prüfungsausschuss legt fest, für welche Module dieser Prüfungsordnung die vollständig absolvierten Module angerechnet werden und welche Leistungen im Hinblick auf die Lernziele und die zu erwerbenden Leistungspunkte ggf. zusätzlich erforderlich sind.
- (4) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, und werden die übrigen Teilleistungen nicht mehr angeboten, legt der Prüfungsausschuss unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und der zu erwerbenden Leistungspunkte fest, welche ergänzenden Prüfungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen nach der bisher gültigen Fassung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Fassung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Absatz 1 HSG wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 10. Juni 2015 erteilt.

Kiel, den 10. Juni 2015

Prof. Dr. Thorsten Burkard
Der Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Wolfgang J. Duschl
Der Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

1. Prähistorische und Historische Archäologie (1-Fach Bachelor of Arts / Science 90 LP)

GZE-ufge-Ag1-4		Grundlagen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ag1	Forschungsgeschichte, Theorien und Methoden der Prähistorischen und Historischen Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP
Ag2	Einführung in die Prähistorische Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	
Ag3	Einführung in die Historische Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	
Ag4	Übung zu wissenschaftlichen Fachpublikationen	Übung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	
GZE-ufge-Bg1-3		Grundlagen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Bg1	Quellen und Formenkunde	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Bg2	Archäologische Datenanalyse I	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	nach LP
Bg3	Archäologische Datenanalyse II	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	
GZE-ufge-Cg1-3		Theorien und Methoden der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Cg1	Theorien und Methoden	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Cg2	Analyse von Quellengruppen	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	nach LP
Cg3	Umweltarchäologie	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	
GZE-ufge-Dg1-3		Theorien und Methoden der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Wahlpflicht	Für Dg3: Ag1-4	14 LP / 420 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Dg1	Vertiefte Methodik I	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP
Dg2	Vertiefte Methodik II	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	
Dg3	Forschungsdiskussion	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	
Anmerkung: Die Studierenden können wahlweise entweder Modul Dg1-3 oder Modul Kg1-2 absolvieren.								

GZE-ufge-Gg1-3		Epochen der Archäologie I							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Gg3: Ag1-4	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Gg1	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-	
Gg2	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP	
Gg3	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet		
GZE-ufge-Hg1-3		Epochen der Archäologie II							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. und 5. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Hg3: Ag1-4	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Hg1	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-	
Hg2	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP	
Hg3	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet		
GZE-ufge-Kg1-2		Projektmodul							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester		1 Semester			Wahlpflicht	-	14 LP / 420 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Kg1	Einführung in die Thematik	Übung oder Vorlesung	2	4	Pflicht	Übung: Kurzreferate aus Literaturstudien / Vorlesung: schriftliche Tests	benotet	20 %	
Kg2	Feldarbeit und Datenanalyse	Praktische Übung	5	10	Pflicht	Protokolle Präsentation	benotet benotet	30 % 50 %	
Anmerkung: Die Studierenden können wahlweise entweder Modul Dg1-3 oder Modul Kg-2 absolvieren.									
GZE-ufge-Eg1-3		Praxis der Archäologie							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. und 5. Semester		2 Semester			Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Eg1	Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis	Übung	2	1,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP	
Eg2	Grabung (12 Tage)	Übung	2,5	1,5	Pflicht	Protokoll	bestanden		
Eg3	Pflichtpraktikum / Projektarbeit (4-6 Wochen)	Praktikum	5	5	Pflicht	Protokoll	bestanden		
GZE-ufge-Fg1-3		Topografie							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. Semester: Fg1 und Fg2 nicht auf ein Semester festgelegt: Fg3		-			Pflicht	Fg1 muss für Teilnahme Fg2 belegt werden.	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Fg1	Vorbereitung Exkursion	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP	
Fg2	Jahrespflichtexkursion (13 Tage)	Exkursion	2,5	2	Pflicht	Protokoll	benotet		
Fg3	Exkursionen (kl. Exk., Tagesexk., 5 Tage)	Exkursion	1	2	Pflicht	Protokoll	bestanden		

2. Prähistorische und Historische Archäologie (2-Fächer Bachelor of Arts 70 LP)

GZE-ufge-Ag1-4		Grundlagen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	16 LP / 480 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ag1	Forschungsgeschichte, Theorien und Methoden der Prähistorischen und Historischen Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP
Ag2	Einführung in die Prähistorische Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	
Ag3	Einführung in die Historische Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	
Ag4	Übung zu wissenschaftlichen Fachpublikationen	Übung	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	
GZE-ufge-Bg1-3		Grundlagen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Bg1	Quellen und Formenkunde	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Bg2	Archäologische Datenanalyse I	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	nach LP
Bg3	Archäologische Datenanalyse II	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	
GZE-ufge-Cg1-3		Theorien und Methoden der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Cg1	Theorien und Methoden	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Cg2	Analyse von Quellengruppen	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	nach LP
Cg3	Umweltarchäologie	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	
GZE-ufge-Gg1-3		Epochen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Gg3: Ag1-4	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Gg1	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Gg2	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP
Gg3	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	
GZE-ufge-Hg1-3		Epochen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. und 5. Semester		2 Semester			Pflicht	Für Hg3: Ag1-4	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Hg1	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Hg2	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP
Hg3	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	

GZE-ufge-Eg1-3		Praxis der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 5. Semester		2 Semester			Pflicht	Eg1 muss für Teilnahme Eg2 belegt werden.	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Eg1	Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis	Übung	2	1,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Eg2	Grabung (12 Tage)	Übung	2,5	1,5	Pflicht	Protokoll	bestanden	
Eg3	Pflichtpraktikum / Projektarbeit (4-6 Wochen)	Praktikum	5	5	Pflicht	Protokoll	bestanden	
GZE-ufge-Fg3		Topografie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
Nicht auf ein Semester festgelegt		-			Pflicht	-	2 LP / 60 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Fg3	Exkursionen (kl. Exk., Tagesexk., 5 Tage)	Exkursion	1	2	Pflicht	Protokoll	bestanden	nach LP

3. Prähistorische und Historische Archäologie (1-Fach Master of Arts 90 LP)

GZE-ufge-Bv1-3		Grundlagen der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Bv1	Quellen und Formenkunde	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Bv2	Archäologische Datenanalyse I	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	nach LP
Bv3	Archäologische Datenanalyse II	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	
GZE-ufge-Cv1-3		Theorien und Methoden der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Cv1	Theorien und Methoden	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-
Cv2	Analyse von Quellengruppen	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	nach LP
Cv3	Umweltarchäologie	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	
GZE-ufge-Dv1-3		Theorien und Methoden der Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Wahlpflicht	-	14 LP / 420 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Dv1	Vertiefte Methodik I	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP
Dv2	Vertiefte Methodik II	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	
Dv3	Forschungsdiskussion	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	
Anmerkung: Die Studierenden können wahlweise entweder Modul Dv1-3 oder Modul Kv1-2 absolvieren.								
GZE-ufge-Gv1-3		Epochen der Archäologie I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Gv1	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Gv2	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP
Gv3	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	
GZE-ufge-Hv1-3		Epochen und Archäologie II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 3. Semester		2 Semester			Pflicht	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Hv1	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-
Hv2	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP
Hv3	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	

GZE-ufge-Iv1-3		Forschungsperspektiven der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	-	15,5 LP / 465 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Iv1	Forschungskolloquium	Übung	2	4	Pflicht	Referat	bestanden	nach LP
Iv2	Archäologisches Kolloquium	Vorträge	2	5,5	Pflicht	Protokolle	bestanden	
Iv3	Aktuelle Themen der Forschung	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	
GZE-ufge-Kv1-2		Projektmodul						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. Semester		1 Semester			Wahlpflicht	-	14 LP / 420 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Kv1	Einführung in die Thematik	Übung oder Vorlesung	2	4	Pflicht	Übung: Kurzreferate aus Literaturstudien / Vorlesung: schriftliche Tests	benotet	20 %
Kv2	Feldarbeit und Datenanalyse	Praktische Übung	5	10	Pflicht	Protokolle Präsentation	benotet benotet	30 % 50 %
Anmerkung: Die Studierenden können wahlweise entweder Modul Dv1-3 oder Modul Kv1-2 absolvieren.								
GZE-ufge-Ev1-3		Praxis der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 3. Semester		2 Semester			Pflicht	-	8,5 LP / 255 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ev1	Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis	Übung	2	1,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Ev2	Grabung (30 Tage)	Übung	6	2	Pflicht	Protokoll	bestanden	
Ev3	Pflichtpraktikum / Projektarbeit (4-6 Wochen)	Praktikum	5	5	Pflicht	Protokoll	bestanden	
GZE-ufge-Fv1-3		Topografie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. Semester: Fv1 und Fv2 nicht auf ein Semester festgelegt: Fv3		-			Pflicht	Fv1 muss für Teilnahme Fv2 belegt werden.	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Fv1	Vorbereitung Exkursion	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP
Fv2	Jahrespflichtexkursion (12 Tage)	Exkursion	2,5	2	Pflicht	Protokoll	benotet	
Fv3	Exkursionen (kl. Exk., Tagesexk., 5 Tage)	Exkursion	1	2	Pflicht	Protokoll	bestanden	

4. Prähistorische und Historische Archäologie (1-Fach Master of Arts / Science 60 LP)

GZE-ufge-Bv1-3		Grundlagen der Archäologie II							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht/ Wahl- pflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Bv1	Quellen und Formenkunde	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-	
Bv2	Archäologische Datenanalyse I	Übung	2	4	Wahl- pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	nach LP	
Bv3	Archäologische Datenanalyse II	Übung	2	4	Wahl- pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet		
GZE-ufge-Dv3		Theorien und Methoden der Archäologie II							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester		1 Semester			Wahl- pflicht	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Dv3	Forschungsdiskussion	Hauptseminar	2	6	Wahl- pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP	
Anmerkung: Die Studierenden können wahlweise entweder die Module Bv2/Bv3/Dv3 oder Modul Kv1-2 absolvieren.									
GZE-ufge-Gv1-3		Epochen der Archäologie I							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 2. Semester		2 Semester			Wahl- pflicht	-	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Gv1	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-	
Gv2	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP	
Gv3	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet		
GZE-ufge-Hv1-3		Epochen und Archäologie II							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. und 3. Semester		2 Semester			Wahl- pflicht	-	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Hv1	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-	
Hv2	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP	
Hv3	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet		
Anmerkung: Die Studierenden können wahlweise entweder die Module Gv1-3 oder Hv1-3 absolvieren.									
GZE-ufge-Iv1-3		Forschungsperspektiven der Archäologie							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	-	15,5 LP / 465 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Iv1	Forschungskolloquium	Übung	2	4	Pflicht	Referat	bestanden	nach LP	
Iv2	Archäologisches Kolloquium	Vorträge	2	5,5	Pflicht	Protokolle	bestanden		
Iv3	Aktuelle Themen der Forschung	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet		

GZE-ufge-Kv1-2		Projektmodul						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. Semester		1 Semester			Wahlpflicht	-	14 LP / 420 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Kv1	Einführung in die Thematik	Übung oder Vorlesung	2	4	Pflicht	Übung: Kurzreferate aus Literaturstudien / Vorlesung: schriftliche Tests	benotet	20 %
Kv2	Feldarbeit und Datenanalyse	Praktische Übung	5	10	Pflicht	Protokolle Präsentation	benotet benotet	30 % 50 %
Anmerkung: Die Studierenden können wahlweise entweder die Module Bv2/Bv3/Dv3 oder Modul Kv1-2 absolvieren.								
GZE-ufge-Ev1-3		Praxis der Archäologie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 3. Semester		2 Semester			Pflicht	-	8,5 LP / 255 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Ev1	Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis	Übung	2	1,5	Pflicht	Referat	benotet	nach LP
Ev2	Grabung (30 Tage)	Übung	6	2	Pflicht	Protokoll	bestanden	
Ev3	Pflichtpraktikum / Projektarbeit (4-6 Wochen)	Praktikum	5	5	Pflicht	Protokoll	bestanden	
GZE-ufge-Fv1-3		Topografie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. Semester: Fv1 und Fv2 nicht auf ein Semester festgelegt: Fv3		-			Pflicht	Fv1 muss für Teilnahme Fv2 belegt werden.	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Fv1	Vorbereitung Exkursion	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP
Fv2	Jahrespflichtexkursion (12 Tage)	Exkursion	2,5	2	Pflicht	Protokoll	benotet	
Fv3	Exkursionen (kl. Exk., Tagesexk., 5 Tage)	Exkursion	1	2	Pflicht	Protokoll	bestanden	

5. Prähistorische und Historische Archäologie (2-Fächer Master of Arts 45 LP)

GZE-ufge-Bv1-3		Grundlagen der Archäologie II							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht/ Wahl- pflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Bv1	Quellen und Formenkunde	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in den Übungen	teilgenommen	-	
Bv2	Archäologische Datenanalyse I	Übung	2	4	Wahl- pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	nach LP	
Bv3	Archäologische Datenanalyse II	Übung	2	4	Wahl- pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet		
GZE-ufge-Dv3		Theorien und Methoden der Archäologie II							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester		1 Semester			Wahl- pflicht	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Dv3	Forschungsdiskussion	Hauptseminar	2	6	Wahl- pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP	
Anmerkung: Die Studierenden können wahlweise entweder die Module Bv2/Bv3/Dv3 oder Modul Kv1-2 absolvieren.									
GZE-ufge-Gv1-3		Epochen der Archäologie I							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 2. Semester		2 Semester			Wahl- pflicht	-	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Gv1	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-	
Gv2	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP	
Gv3	Menschen, Zeiten, Räume – Prähistorische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet		
GZE-ufge-Hv1-3		Epochen der Archäologie II							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. und 3. Semester		2 Semester			Wahl- pflicht	-	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Hv1	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Vorlesung	2	2	Pflicht	Voraussetzung für Prüfungsleistungen in Übung und Hauptseminar	teilgenommen	-	
Hv2	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	nach LP	
Hv3	Menschen, Zeiten, Räume – Historische Archäologie	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet		
Anmerkung: Die Studierenden können wahlweise entweder die Module Gv1-3 oder Hv1-3 absolvieren.									
GZE-ufge-Iv1-3		Forschungsperspektiven der Archäologie							
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	-	15,5 LP / 465 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Iv1	Forschungskolloquium	Übung	2	4	Pflicht	Referat	bestanden	nach LP	
Iv2	Archäologisches Kolloquium	Vorträge	2	5,5	Pflicht	Protokolle	bestanden		
Iv3	Aktuelle Themen der Forschung	Hauptseminar	2	6	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet		
Anmerkung: Studierende, die ihre Masterarbeit nicht in der Prähistorischen und Historischen Archäologie schreiben, belegen anstelle der Übung Iv1 Forschungskolloquium die Übung Cv2 Analyse von Quellengruppen und erbringen die entsprechende Prüfungsleistung (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung).									

GZE-ufge-Kv1-2		Projektmodul						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. Semester		1 Semester			Wahlpflicht	-	14 LP / 420 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Kv1	Einführung in die Thematik	Übung oder Vorlesung	2	4	Pflicht	Übung: Kurzreferate aus Literaturstudien / Vorlesung: schriftliche Tests	benotet	20 %
Kv2	Feldarbeit und Datenanalyse	Praktische Übung	5	10	Pflicht	Protokolle Präsentation	benotet benotet	30 % 50 %

Anmerkung:

Die Studierenden können wahlweise entweder die Module Bv2/Bv3/Dv3 oder Modul Kv1-2 absolvieren.

GZE-ufge-Fv3		Topografie						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
Nicht auf ein Semester festgelegt		-			Pflicht	-	1,5 LP / 45 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Fv3	Exkursionen (kl. Exk., Tagesexk., 5 Tage)	Exkursion	1	1,5	Pflicht	Protokoll	bestanden	nach LP"

6. Module / Lehrveranstaltungen in weiteren Studiengängen

6.1 Klassische Archäologie (Zwei-Fächer Bachelor 70 LP)

PHF-klar-A		Einführung						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1.-2. Semester		1-2 Semester			Pflicht	-	12 LP / 360 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
...								
1. Einführung in die Prähistorische Archäologie		Proseminar	2	4	Wahlpflicht	Klausur	bestanden	-
2. Einführung in die Historische Archäologie		Proseminar	2	4	Wahlpflicht	Klausur	bestanden	-

Anhang 1: Studienverlaufspläne der Nebenfächer im Ein-Fach-Bachelor/-Master (nicht Bestandteil der Satzung)

1. Klassische Archäologie

Stand 03.11.2014

1-Fach-Bachelor of Arts (90 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Klassischen Archäologie (50 LP)

PHF-klar-A		Einführungsmodul						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1.-2. Semester	1-2 Semester	Pflicht	-	8 LP / 240 Stunden				
PHF-klar-A1		Einführung in die Klassische Archäologie						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung in die Klassische Archäologie	Proseminar	2	4	Pflicht	Klausur	bestanden	-	
Repetitorium	Tutorium	1						
PHF-klar-A2		Einführung in eine Nachbardisziplinen der Klassischen Archäologie						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
1. Einführung Alte Geschichte (mit Selbststudium) (importierte Veranstaltung)	Vorlesung	2	4	Wahlpflicht	Klausur (60-90 Min.)	bestanden	-	
2a. Lateinische Literatur (importierte Veranstaltung)	Vorlesung	2	4	Wahlpflicht	-	teilgenommen	-	
2b. Einführung in die lateinische Philologie (importierte Veranstaltung)	Übung	2			regelmäßige Hausaufgaben und eine Klausur (90 Min.)	bestanden	-	
3. Einführung in die griechische Philologie (importierte Veranstaltung)	Übung	2	4	Wahlpflicht	mündliche Prüfung (30 Min.)	bestanden	-	
4. Einführung in das Studium der Bildkünste (importierte Veranstaltung)	Grundkurs	2	4	Wahlpflicht	Klausur	bestanden	-	
5. Einführung in das Studium der Architektur (importierte Veranstaltung)	Grundkurs	2	4	Wahlpflicht	Klausur	bestanden	-	
Weitere Angaben: Im Wahlpflichtbereich muss eine der fünf Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen 1-5 belegt werden.								
PHF-klar-B		Griechische Archäologie I						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. oder 3. Semester	1 Semester	Pflicht	-	2 oder 8 LP / 60 oder 240 Stunden				
PHF-klar- B1		Überblick über die griechische Archäologie I						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Überblick über die griechische Archäologie I	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	bestanden	-	
PHF-klar- B2		Ausgewählter Themenkomplex griechische Archäologie I						
Ausgewählter Themenkomplex griech. Arch. I	Proseminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	-	
Weitere Angaben: Aus den Modulen B und D müssen insg. 2 Vorlesungen und 1 Proseminar (mit Referat und schriftlicher Ausarbeitung) gewählt werden. Dementsprechend ist der Modulteil B1 verpflichtend, der Modulteil B2 kann durch D2 ersetzt werden.								
PHF-klar-C		Römische Archäologie I						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
2. oder 4. Semester	1 Semester	Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden				
PHF-klar-C 1		Überblick über die römische Archäologie I						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Überblick über die römische Archäologie I	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	bestanden	-	
PHF-klar-C 2		Ausgewählter Themenkomplex römische Archäologie I						

Ausgewählter Themenkomplex röm. Arch. I	Proseminar	2	4	Pflicht	Referat	benotet	-
PHF-klar-D	Griechische Archäologie II						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. oder 3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	2 oder 8 LP / 60 oder 240 Stunden	
PHF-klar-D 1	Überblick über die griechische Archäologie II						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Überblick über die griechische Archäologie II	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	bestanden	-
PHF-klar-D 2	Ausgewählter Themenkomplex griechische Archäologie II						
Ausgewählter Themenkomplex griech. Arch. II	Proseminar	2	6	Wahlpflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	-
Weitere Angaben: Aus den Modulen B und D müssen insg. 2 Vorlesungen und 1 Proseminar (mit Referat und schriftlicher Ausarbeitung) gewählt werden. Dementsprechend ist der Modulteil D1 verpflichtend, anstelle von Modulteil D2 kann B2 gewählt werden.							
PHF-klar-E	Römische Archäologie II						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. oder 4. Semester	1 Semester			Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden	
PHF-klar-E 1	Überblick über die römische Archäologie II						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Überblick über die römische Archäologie II	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	bestanden	-
PHF-klar-E 2	Ausgewählter Themenkomplex römische Archäologie II						
Ausgewählter Themenkomplex röm. Arch. II	Proseminar	2	4	Pflicht	Referat	benotet	-
PHF-klar-F	Praxismodul I						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3.-5. Semester	1 Semester			Pflicht	10 LP (Klassische Archäologie)	4 LP / 120 Stunden	
PHF-klar-F 1	Museologische Übung (Antikenseum)						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Museologische Übung (Antikensammlung)	Übung	2	4	Pflicht	Referat, Take-Home-Klausur, Führung ODER Ausstellung	benotet	-
Erläuterung: Die Bewertungsart der museologischen Übung ist abhängig von der didaktischen Konzeption der angebotenen Übung. Mögliche Prüfungsleistungen: Referat, Take-Home-Klausur, Führung, aktive Mitarbeit bei Ausstellungskonzeption.							
PHF-klar-G	Denkmälerkunde						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. oder 5. Semester	1 Semester			Pflicht	16 LP (Klassische Archäologie)	8 LP / 240 Stunden	
PHF-klar-G 1	Denkmälerkunde (Vertiefung)						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Befunde, Funde, Denkmälerkunde	Hauptseminar	2	8	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	-
PHF-klar-H	Methodik						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
6. Semester	1 Semester			Pflicht	Modul A sowie drei der Module B-E vollständig absolviert	8 LP / 240 Stunden	
PHF-klar-H 2	Hauptseminar Schwerpunkt Methodik						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Hauptseminar Schwerpunkt Methodik	Hauptseminar	2	8	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	-

**1-Fach-Master of Arts (60 LP) Prähistorische und Historische Archäologie,
Anteil der Klassischen Archäologie (30 LP)**

PHF-klar-I		Antike Bilderwelten (Vertiefung)						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. oder 3. Semester	1 Semester	Pflicht	-	12 LP / 360 Stunden				
PHF-klar-I 1		Oberseminar zu ausgewähltem Thema						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Oberseminar zu ausgewähltem Thema	Oberseminar	2-3	8	Pflicht	Referat mit Abstract	benotet	-	
PHF-klar-I 2		Übung zu ausgewähltem Thema						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Übung zu ausgewähltem Thema	Übung	2	4	Pflicht	Aktive Mitarbeit	teilgenommen	-	
PHF-klar-K		Antike Urbanistik (Vertiefung)						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. oder 3. Semester	1 Semester	Pflicht	-	12 LP / 360 Stunden				
PHF-klar-J 1		Oberseminar zu ausgewähltem Thema						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Oberseminar zu ausgewähltem Thema	Oberseminar	2-3	8	Pflicht	Referat mit Abstract	benotet	-	
PHF-klar-J 2		Übung zu ausgewähltem Thema						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Übung zu ausgewähltem Thema	Übung	2	4	Pflicht	Aktive Mitarbeit	teilgenommen	-	
PHF-klar-L		Antike Kulturgeschichte (Pflicht)						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
2. Semester	1 Semester	Pflicht	-	6 LP / 180 Stunden				
PHF-klar-K 1		Oberseminar zu ausgewähltem Thema						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Oberseminar zu ausgewähltem Thema	Oberseminar	2-3	6	Pflicht	Referat	benotet	-	

2. Biowissenschaften

1-Fach-Bachelor of Science (90 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Biowissenschaften (50 LP)

Stand 02.10.2013

	Modul Nr.	Modul verantwortl.	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraus- setzung	PL	LP	
									Sem.	Jahr
1. Semester	biol 505	Hartl	biol 101 Einführung in die Biologie	VL	2	P	keine	keine	10	
			biol 102 Grundlagen der Zoologie	VL/Üb	3/4	P	keine	Klausur (100)*		
					Σ 9				Σ 10	
2. Semester	biol 504	Ober	biol 101 Einführung in die Biologie	VL	2	P	keine	keine	10	
			biol 103 Grundlagen der Botanik	VL/Üb	3/4	P	keine	Klausur (80) Praktikums- aufgaben (20)		
	biol 104	Dittmar	Human- und Ernährungsbiologie	VL/Üb	3/1	P	keine	Klausur (100)	5	
					Σ 13				Σ 15	Σ 25
3. Semester	biol 105	Bilger	Bestimmungsübungen und Exkursionen	VL/Üb/Ex	2/2/2	P	biol 102 biol 103	Klausur (50) -Tiere-	5	
	biol 106	Bilger	Ökologie	VL/Üb	2/4	WP	keine	Klausur (100)	5	
	biol 165	Schulenburg	Evolutionsökologie und -genetik	VL/S/Üb	1/2/2	WP	keine	Klausur (100)	5	
					Σ 6/11/12				Σ 5/10	
4. Semester	biol 105	Bilger	Bestimmungsübungen und Exkursionen	VL/Üb/Ex	1/2/2	P	biol 102 biol 103	Klausur (50) -Pflanzen-	5	
	biol 163	Bilger	Vegetation, Mikroklima und Böden	VL/Üb/Ex	2/2/4	WP	keine	Protokolle (100)	5	
	biol 114	Sauter	Physiologie der Pflanzen	VL/Üb	2/2	WP	biol 103	Klausur (100)	5	
	biol 160	Dagan	Grundlagen der Genomanalyse	VL/S/Üb	2/2/4	WP	ja**	Klausur (100)	5	
					Σ 17/5				Σ 15/5	Σ 20/15
5. Semester	biol 115	Roeder	Grundlagen der Tierphysiologie	VL/Üb	2/2	WP	biol 102 biol 103	Klausur (100)	5	
	biol 153	Dittmar	Grundlagen der Humangenetik und Psychobiologie des Menschen	VL/Üb	2/2	WP	Module 1.-4.Sem.	Klausur (100)	5	
	biol 161	Gorb	Vergleichende Anatomie der Vertebrata	VL/Üb	1/4	WP	biol 102	Vortrag (30) + Protokoll (70)	5	
	biol 164	Ober	Nutzpflanzen	VL/S/Üb	1/1/2	WP	Module 1.-4.Sem.	Klausur (100)	5	
					Σ 4/8/9				Σ 5/10	
6. Semester	-	-	-	-	-	-	-	-	Σ 0	Σ 5/10
					Σ 0				Σ 0	Σ 5/10

* Die Zahlen in den Klammern bezeichnen den Anteil in %, mit dem die Prüfung in die Modulnote einght.

** Grundkenntnisse zur Zellbiologie, Genetik und Biochemie; Rücksprache mit Dozentin erforderlich.

Erläuterungen:

LF:	Lehrform, Art der Lehrveranstaltung
	Ex = Exkursion, Üb = Übung, V = Vorlesung
SWS:	Semesterwochenstunden
P / WP:	Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
Voraussetzung:	Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
PL:	Prüfungsleistung
LP:	Leistungspunkte

1-Fach-Master of Science (60 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Biowissenschaften (30 LP)

Stand 02.10.2013

	Nr.	Modul verantwortl.	Lehrveranstaltung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
									Sem	Jahr
1. Semester (WS)	biol 210 Brendelberger	Grundlagen der aquatischen Ökologie	Einführung in die Limnologie Ökologie der aquatischen Evertebrata	V Üb	2 3	WP P P	BSc	benotetes Protokoll (100)*	5	
	biol 211 Bilger	Experimentelle Ökologie der Pflanzen	Grundlagen der Ökophysiologie Experimentelle Ökologie der Pflanzen	V Üb	2 3	WP P P	BSc	Protokoll (50) Vortrag (50)	5	
	biol 212 Hartl	Biodiversität und Evolution	Molekulare und morphologische Ansätze in Evolutionsgenetik und Systematik Ökologische Genetik Übungen zu Evolutionsgenetik und Systematik	V S Üb	1 1 3	WP P P P	BSc	Vortrag (30) Protokoll (70)	5	
	biol203 / forens01	Forensische Naturwiss. von Wurmb-Schwark	Forensische Toxikologie Rechtsmedizinischer Spurenworkshop für Mediziner und Biologen	S I/Pr S II/Pr	2/2 2/2	WP P P	BSc	Protokoll (30) Referat, Protokoll (40)	4 4	
	biol203 / forens02	Rechtsmedizin Kaatsch	Rechtsmedizin für Juristen und Biologen mit Falldemonstrationen	V	2	WP P	BSc	Mitschrift oder Prüfung (40)	2	
									Σ 10	
2. Semester (SoSe)	biol203 / forens01	Forensische Naturwiss. von Wurmb-Schwark	Journal Club, Mitochondriale Genetik	S III	2	P	BSc	Referat (30)	2	
	biol203 / forens02	Rechtsmedizin Kaatsch	Aktuelle Fragen medizinischer Ethik Forensische Anthropologie	V S	2 2	P P	BSc	Mitschrift (20) Gutachten/Protokoll (40)	1 2	
	biol 224 Brendelberger	Angewandte aquatische Ökologie	Angew. aquatische Ökologie Gewässergütebeurteilung Angew. aquatische Ökologie	V Pr GelÜb	2 2 4	WP P P P	BSc biol210/ biol211	benotete Protokolle (50) wiss. Poster (50)	5	
	biol 242 N.N.		Großes vegetationsökologisches Geländepraktikum mit Begleitseminar	Ex mit S	4	WP	BSc	Protokoll (50) Vortrag (50)	5	
	biol245 Schrautzer		Regionale Vegetationsökologie / Landschaftsökologie	V/GelPr	1/1	WP P	BSc	Protokoll (50)	2,5	
	biol 225 Hartl	Evolution, Biodiversität und Artenschutz	Evolutionsbiologie, Biodiversität und Artenschutz Geschichte der Evolutionstheorie Übung zur Genetik des Artenschutzes im Biesz...-NatPark Exkursion im Biesz...-NatPark	VL S GelPr Ex	1 1 2 2	WP P P P	BSc	Votr. (S) (30) Protokoll (Ü) (70)	5	
	biol 221 Bilger		Anpassungsreaktionen von Pflanzen	S/Üb	1/4	WP	BSc	Seminarvortrag (30), Protokolle (70)	5	
	biol 227 Schulenburg		Evolution, Ecology, and Genetics	S/Üb	2/3	WP	BSc	Protokoll (50) Vortrag (50)	5	
								Σ 10	Σ 20	
3. Semester (WS)	biol245 Schrautzer		Regionale Vegetationsökologie / Landschaftsökologie	S	2	P	BSc	Vortrag (50)	2,5	
	evoek 001 Milinski	Evolutionenökologie	Evolutionenökologie	V/Üb/S	2/4/2	WP	BSc	benotete Protokolle (50) Seminarvortrag (50)	5	
	biol232 Dittmar		Biologie des menschlichen Alterns	V/S/Üb	1/1/2	WP	BSc	Vortrag (20) Protokoll (80)	5	
								Σ 10		
4. Semester (SoSe)								Σ 0	Σ 10	

* Die Zahlen in den Klammern bezeichnen den Anteil in %, mit dem die Prüfung in die Modulnote eingeht.

Hinweis: Im 1. Semester ist ein Einführungsmodul zu belegen, ergänzend sind im 1.–3. Semester Module im Umfang von 25 LP zu belegen.

Erläuterungen:

VR: Vertiefungsrichtung 1 (Aquatische und terrestrische Ökologie), Vertiefungsrichtung 2 (Biodiversität und Evolution)
 LF: Lehrform, Art der Lehrveranstaltung
 Ex = Exkursion, GelPr = Geländepraktikum, Pr = Praktikum, S = Seminar, Üb = Übung, V = Vorlesung)
 SWS: Semesterwochenstunden
 P / WP: Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
 Voraussetzung: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
 PL: Prüfungsleistung
 LP: Leistungspunkte

3. Geowissenschaften

1-Fach-Bachelor of Science (90 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Geowissenschaften (50 LP)

Stand 27.11.2013

Geologie Geophysik Bodenkunde

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung/ Lehrveranstaltungsname	LF	SWS	P / WP	Voraus- setzung	PL	LP		
								Sem	Jahr	
1. Semester	MNF-geow-1, Allg. Geowiss. I	Einführung in die Allgem. Geowissenschaften I	VL	3	P	keine	Klausur (50) ¹	7		
		Einführung in die Methoden der Stratigrafie	VL	1	P	keine	Klausur (20)			
		Gesteinskurs I	Üb	2	P	keine	mündl. Prüf. (30)			
	MNF-geow-5PHA Kartenkunde	Kartenkurs	Üb	2	P	keine	Klausur (100)	3		
	zu AEF-expagr1	Einführung in die Bodenkunde für Nebenfächler	VL	1	P	keine	keine	0		
	MNF-geop-EGPH	Einführung in die Geophysik I	VL	2	P	keine	Klausur (50)	3		
				Σ 11				Σ 13		
2. Semester	MNF-geow-2PHA Allg. Geowiss. II	Geländekurs Allg. Geowiss. II	GPr	3 Tage	WP	Geow-1	Bericht (100)	1		
	MNF-geogr-11d	GIS und Visualisierung	Üb	2	P	keine	Hausarbeit (100)	3		
	AEF-expagr1	Grundlagen Bodenkunde und Pflanzenbau. – Teilmodul von AEF-agr004: Grundlagen der Bodenkunde	VL Exk	2 2 Tage	P P	Einführung Bodenkde.	Klausur (100)	3		
	MNF-geop-EGPH	Einführung in die Geophysik II	VL Pr	2 1	P P	keine	Klausur oder mündl. Prüf. ² (50)	3		
				Σ 8				Σ 9-10	Σ 22-23	
3. Semester	MNF-geow-11 Historische Geologie	Entwicklung der Erde	VL	3	P	keine	mündl. Prüf. (70)	6		
		Quartärgeologie	VL	2	P	keine				
		Geologie von Schlesw.-Holstein	Ex	3 Tage	P	keine	Bericht (15)			
	MNF-geow-12PHA Einf. Marine Geologie	Einführung in die Marine Geol.	VL	2	WP	keine	mündl. Prüf. (100)	2		
	MNF-geow-3PHA Einführung in die Paläontologie	Grundlagen der Paläontologie	VL	1	WP	keine	mündl. Prüf. (100)	1		
				Σ 8				Σ 6-9		
4. Semester	MNF-geow-11 Historische Geologie	Geländepraktikum Hist. Geol.	GPr	3 Tage	P	keine	Bericht (15)	1		
	AEF-expagr2	Bodenkunde und Hydrologie. – Teilmodul von AEF-agr032: – Bodeninventur – Bodengenese	VL VL GPr	1 1 2 (3 Tage)	P P P	Einführung Bodenkde.	mündl. Prüf. (100)	6		
	MNF-pher-110a Feldpraktikum	Feldpraktikum Geophysik – Messmethoden Geophysik – Feldpraktikum Geophysik	VL Üb	2 2	P P	Einf. Geo- phys. I+II	Klausur oder mündl. Prüf. ² (100)	8		
				Σ 8				Σ 15	Σ 21-24	
5. Semester	AEF-agr034	Belastung und Schutz von Böden – Physikalische Bodenbelastung – Chemische Bodenbelastung – Vertiefendes Sem. zu chem. u. physik. Prozessen – Laborpraktikum zu chem. u. physik. Prozessen	VL	1	P	Einführung Bodenkde.	mündl. Prüf. (100)	6		
			VL Sem Pr	1 1 1	P P P					
				Σ 4				Σ 6		
6. Semester	–	–	–	–	–	–	–	–	Σ 0	Σ 6

¹ Die Zahlen in den Klammern bezeichnen den Anteil in %, mit dem die Prüfung in die Modulnote eingeht.

² Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Erläuterungen

LF: Lehrform, Art der Lehrveranstaltung
Exk = Exkursion, GPr = Geländepaktikum, Pr = Praktikum, Sem = Seminar
SWS: Semesterwochenstunden
P / WP: Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
Voraussetzung: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
PL: Prüfungsleistung; PP = Praktikumsprotokoll
LP: Leistungspunkte

1-Fach-Master of Science (60 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Geowissenschaften (30 LP)

Stand 27.11.2013

Im Masterstudiengang sind drei Studienvarianten möglich:

1. Geophysik, Gesamtumfang 30 LP
2. Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus Geologie/Bodenkunde, Gesamtumfang 30 LP
3. Wahlpflichtmodule aus Geologie/Geophysik/Bodenkunde, Gesamtumfang 30 LP

Studienvariante 1: Geophysik

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem	Jahr
1. Semester (WS)	MNF-geop-AGP1	Gravimetrie und Magnetik	VL Üb	2 2	P P	EGPH und MOGS	Klausur oder mündl. Prüf. ¹ (100 %)	6	
					Σ 4			Σ 6	
2. Semester (SoSe)	MNF-geop-GGP1 Allg. Geophysik I	Aufbau der Erde	VL Üb	3 1	P	keine	Klausur oder mündl. Prüf. ¹ (100 %)	5	
	MNF-geop-AGP3	Seismik	VL Üb	2 2	P P	EGPH und MOGS	Klausur oder mündl. Prüf. ¹ (100 %)	6	
	MNF-geop-AGP4	Geophysikalische Feld- oder Seemessung	Pr	ca. zwei Wochen	P	keine	Präsenzübung en (100 %)	3	
				Σ 6				Σ 14	Σ 20
3. Semester (WS)	MNF-geop-AGP8	Oberflächennahe Geophysik	VL Üb	3 1	P P	keine	Klausur oder mündl. Prüf. ¹ (100 %)	5	
		Modul(e) der Geophysik nach Wahl; Pflichtberatung durch die Studienkoordination Geophysik			P			5	
				Σ 4-X				Σ 10	
4. Semester (SoSe)	-	-	-	-	-	-	-	-	
					Σ 0				Σ 0

¹ Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

1-Fach-Master of Science (60 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Geowissenschaften (30 LP)

Stand 27.11.2013

Studienvariante 2: Geologie/Bodenkunde

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester (WS)	MNF-geow-MP1 Evolution von Biosphäre und Klima	Grundfragen der Paläontologie	VL	2	P	keine	Klausur (100 %)	5	
		Klimarekonstruktionen durch die Erdgeschichte	VL	2	P				
	AEF-agr828	Bodenkartierung	Sem Pr	2 2	P P	Kenntnisse der Grundlagen der Bodenkde.	Seminarbeitrag (100 %)	6	
				Σ 8					
2. Semester (SoSe)	MNF-geow-BWMU3 Küstengeologie	Einführung in die Küstengeologie	VL	2	P	Basismodule der Geowiss.	Klausur (30 %) Bericht (20 %) Protokoll (50 %)	5	
		Exkursionen	Exk	3 Tage	P				
		Messmethoden Land/Meer	Üb	3	P				
	AEF-agr077	Management von Bodenlandschaften – Landwirtschaftl. Strategien zum nachhaltigen Boden- u. Umweltmanagement – Modellierung von Bodenfunktionsänderungen (Szenarien)	VL Üb	2 2	WP P	Kenntnisse der Grundlagen der Bodenkde.	mündliche Prüfung (50 %) Seminarbeitrag (50 %)	6	
AEF-agr048	Spezielle Bodenkunde – Bodenchemie – Bodenphysik – Stadtböden – Bodenkdl. Exkursion	VL VL VL Exk	1 1 1 1	WP P P P	Kenntnisse der physik. u. chem. Grundlagen Bodenkde.				
				Σ 15				Σ 11–17	Σ 22–28
3. Semester (WS)	MNF-geow-MWPS3 Evolution der Biosphäre	Krisen der Evolution	VL	1	WP P	Einführung Paläontologie, Hist. Geologie	Klausur (20 %) Klausur (40 %) Klausur o. Vortrag (40 %)	5	
		Ausgewählte Themen der Paläobiologie	VL	2	P				
		Übungen/Seminar zur Paläobiologie	Üb/ Sem	2	P				
	MNF-geow-BWKF3 Paläoklimaforschung ¹	Paläoklimaforschung	VL	2	WP P	Basismodule der Geowiss.	Klausur (33 %) Vortrag (33 %) Hausarbeit (33 %)	5	
		Seminar Paläoklimaforschung	Sem	1	P				
Ozeane im Quartär		VL	2	P					
AEF-agr075	Prozesse in Böden – Bodenmechanik – Physik. Prozesse in Böden – Bodenphysik. Rechenübungen – Modellierung von gekoppelten Systemen	VL VL Sem Üb	1 1 1 1	WP P P P	Kenntnisse physik. u. mechan. Grundlagen	mündliche Prüfung (100 %)	6		
				Σ 9					
4. Semester (SoSe)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
								Σ 0	Σ 5–11

¹ Semesterlage siehe Vorlesungsverzeichnis.

Hinweis: Im 2. und 3. Semester sind in der Bodenkunde zwei aus drei Wahlpflichtmodulen zu belegen, im 3. Semester ist in den Geowissenschaften ein aus zwei Wahlpflichtmodulen zu belegen.

1-Fach-Master of Science (60 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Geowissenschaften (30 LP)

Stand 27.11.2013

Studienvariante 3: Geologie/Geophysik/Bodenkunde

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP		
								Sem	Jahr	
1. Semester (WS)	MNF-geow-MP1 Evolution von Biosphäre und Klima	Grundfragen der Paläontologie	VL	2	WP P	keine	Klausur (100 %)	5		
		Klimarekonstruktionen durch die Erdgeschichte	VL	2	P					
	MNF-geop-AGP1	Gravimetrie und Magnetik	VL Üb	2 2	WP P P	EGPH und MOGS	Klausur oder mündl. Prüf. ¹ (100 %)	6		
	AEF-agr828	Bodenkartierung	Sem Pr	2 2	WP P P	Kenntnisse der Grundlagen der Bodenkde.	Seminarbeitrag (100 %)	6		
									Σ 10	
	MNF-geow-BWMU3 Küstengeologie	Einführung in die Küstengeologie	VL	2	WP P	Basismodule der Geowiss.	Klausur (30 %)	5		
		Exkursionen	Exk	3 Tage	P		Bericht (20 %)			
		Messmethoden Land/Meer	Üb	3	P		Protokoll (50 %)			
	MNF-geop-GGP1 Allg. Geophysik I	Aufbau der Erde	VL Üb	3 1	WP P P	keine	Klausur oder mündl. Prüf. ¹ (100 %)	5		
	MNF-geop-AGP3	Seismik	VL Üb	2 2	WP P P	EGPH und MOGS	Klausur oder mündl. Prüf. ¹ (100 %)	6		
MNF-geop-AGP4	Geophysikalische Feld- oder Seemessung	Pr	ca. zwei Wochen	WP	keine	Präsenzübungen (100 %)	3			
AEF-agr077	Management von Bodenlandschaften – Landwirtschaftl. Strategien zum nachhaltigen Boden- u. Umweltmanagement – Modellierung von Bodenfunktionsänderungen (Szenarien)	VL	2	WP P	Kenntnisse der Grundlagen der Bodenkde.	mündliche Prüfung (50 %) Seminarbeitrag (50 %)	6			
		Üb	2	P						
AEF-agr048	Spezielle Bodenkunde – Bodenchemie – Bodenphysik – Stadtböden – Bodenkdl. Exkursion	VL	1	WP P	Kenntnisse der physik. u. chem. Grundlagen Bodenkde.	mündliche Prüfung (75 %) Sem.beitrag (25 %)	6			
		VL	1	P						
		VL	1	P						
		Exk	1	P						
								Σ 10	Σ 20	
3. Semester (WS)	MNF-geow-MWPS3 Evolution der Biosphäre	Krisen der Evolution	VL	1	WP P	Einführung Paläontologie, Hist. Geologie	Klausur (20 %)	5		
		Ausgewählte Themen der Paläobiologie	VL	2	P		Klausur (40 %)			
		Übungen zur Paläobiologie	Üb	2	P		Klausur o. Vortrag (40 %)			
	MNF-geow-BWKF3 Paläoklimaforschung ²	Paläoklimaforschung Seminar Paläoklimaforschung Ozeane im Quartär	VL	2	WP P	Basismodule der Geowiss.	Klausur (33 %)	5		
			Sem	1	P		Vortrag (33 %)			
			VL	2	P		Hausarbeit (33 %)			
MNF-geop-AGP8	Oberflächennahe Geophysik	VL Üb	3 1	WP P P	keine	Klausur oder mündl. Prüf. ¹ (100 %)	5			
AEF-agr075	Prozesse in Böden – Bodenmechanik – Physik. Prozesse in Böden – Bodenphysik. Rechenübungen – Modellierung von gekoppelten Systemen	VL	1	WP P	Kenntnisse physik. u. mechan. Grundlagen	mündliche Prüfung (100 %)	6			
		VL	1	P						
		Sem	1	P						
		Üb	1	P						
								Σ 10		
4. Semester (SoSe)	–	–	–	–	–	–	–	Σ 0	Σ 10	

¹ Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

² Semesterlage siehe Vorlesungsverzeichnis

Hinweis: Im 1.–3. Semester sind in den Fächern Geologie, Geophysik und Bodenkunde Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 LP pro Fach zu belegen.

Erläuterungen

LF: Lehrform, Art der Lehrveranstaltung
Exk = Exkursion, Pr = Praktikum, Sem = Seminar
SWS: Semesterwochenstunden
P / WP: Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
Voraussetzung: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
PL: Prüfungsleistung
LP: Leistungspunkte

4. Geographie

1-Fach-Bachelor of Science (90 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Geographie (50 LP)

Stand 22.05.2014

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	MNF-Geogr-01	Physische Geographie I	V BS GP	3 2 2 Tage	WP A	keine	K (60 %) H (40 %) 2xTN unben. ²	10	
	MNF-Geogr-03	Humangeographie I	V BS GP	3 2 2 Tage	WP A	keine	K (60 %) H (40 %) 2xTN unben. ²	10	
								Σ 10/20	
2. Semester	MNF-Geogr-02	Physische Geographie II	V BS GP	3 2 2 Tage	WP A	keine	K (60 %) H (40 %) 2xTN unben. ²	10	
	MNF-Geogr-04	Humangeographie II	V BS GP	3 2 2 Tage	WP A	keine	K (60 %) H (40 %) 2xTN unben. ²	10	
								Σ 20/10	Σ 30/30
3. Semester	MNF-Geogr-71	Geographische Informationssysteme I	VÜ	2	P	keine	K (100 %)	5	
	MNF-Geogr-72	Fernerkundung I	V	2	P	keine	K (100 %)	5	
								Σ 10	
4. Semester	MNF-Geogr-20-2-F-NF (gr.)	Spezielle Geographie ¹	V oder Ü HS	2 2	WP B	siehe Modulbeschreibung	K (50 %) H (50 %)	10	
								Σ 0/10	Σ 10/20
5. Semester	MNF-Geogr-76 und 77	Vertiefende Methodenübung	- 76: Ü GIS II	2	WP B	siehe Modulbeschreibung	H (100 %) H (100 %)	5	
			- 77: Ü Fernerkundung II	2				5	
								Σ 10/0	
6. Semester	-	-	-	-	-	-	-	Σ 0	Σ 50

¹ Die zeitliche Abfolge des Moduls Spezielle Geographie ist nach der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen freigestellt. Die Vorlesungen der Module Spezielle Geographie können teilweise oder ganz durch eine Übung im jeweiligen Modul ersetzt werden.

² Gekennzeichnete Geländepraktika werden unbenotet geprüft: Die jeweilige Prüfungsleistung z.B. TN, P, Ka usw., findet sich im Modulhandbuch.

WP A: Es müssen aus vier Modulen MNF-Geogr-01 bis MNF-Geogr-04 drei Module absolviert werden.

WP B: Es können wahlweise ein Modul Spezielle Geographie oder die Fortgeschrittenen Übungen MNF-Geogr-76 bzw. MNF-Geogr-77 absolviert werden.

Hinweis: Das ordnungsgemäße Studium der Prähistorischen und Historischen Archäologie muss beim Belegen der Lehrveranstaltungen der Geographie bei der dortigen Studienkoordination nachgewiesen werden.

Erläuterungen:

- Modul: Titel des Moduls in Form der Modulnummer
- Modulbezeichnung: Name des Moduls
- LF: Lehrveranstaltungsform; V: Vorlesung, VÜB: Vorlesung mit Übungsanteilen in Form von Hausarbeiten, BS: Begleitseminar, GP: Geländepraktikum, Ü: Übung, HS: Hauptseminar, SP: Studienprojekt, Ex: Exkursion, PA: Projektarbeit
- SWS: Semesterwochenstunden der Lehrveranstaltung
- P / WP: Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
- Voraussetzung: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
- PL: Prüfungsleistung; K: Klausur, M: mündliche Prüfung, R: Referat, H: Hausarbeit, Ka: Kartierung, P: Protokoll, PA: Projektarbeit, Pr: Präsentation, Hs: Hausaufgaben
- LP: Leistungspunkte / ECTS-Punkte

1-Fach-Master of Science (60 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Geographie (30 LP)

Stand 22.05.2014

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	ges.
1. Semester	MNF-Geogr-306	Analyse und Bewertung von Landschaftssystemen	V HS	3	P P	BSc	K o. M (40 %) PA (60 %)	12	
				2				Σ 12	
2. Semester	MNF-Geogr-307 (= S 114)	Integrated Environmental Management	V Ü	1 2	WP	BSc	K o. M (100 %)	6	
	MNF-Geogr-308	Geostatistik	Ü	2	WP	BSc	PA (100 %)	6	
	MNF-Geogr-309	Geodatenerfassung	Ü	2	WP	BSc	PA (100 %)	6	
	Bereich B	Module aus dem Bereich B (WP): Knowledge and Analysis – B3, B4 und B7		4	WP	BSc; siehe Modul- beschreibung	siehe Modul- beschreibung	6	
	Bereich D	Module aus dem Bereich D (WP): Vertiefungsbereich Umweltgeographie und -management		4	WP	BSc; siehe Modul- beschreibung	PA (100 %)	6	
3. Semester	MNF-Geogr-310	Geodatenmanagement	Ü	3	WP	BSc; MNF-Geogr- 309	PA (100 %)	6	
	Bereich B	Module aus dem Bereich B (WP): Knowledge and Analysis – B3, B4 und B7		4	WP	BSc; siehe Modul- beschreibung	siehe Modul- beschreibung	6	
	Bereich D	Module aus dem Bereich D (WP): Vertiefungsbereich Umweltgeographie		4	WP	BSc; siehe Modul- beschreibung	PA (100 %)	6	
4. Semester	–	–	–	–	–	–	–	–	
								Σ 18	Σ 30

Hinweis: Im 1. Semester ist das Pflichtmodul zu belegen, im 2.–3. Semester sind drei 6-LP-Module nach Pflichtberatung durch die Studienkoordination der Geographie und freien Kapazitäten zu belegen.

Erläuterungen:

- Modul: Titel des Moduls in Form der Modulnummer
- Modulbezeichnung: Name des Moduls
- LF: Lehrveranstaltungsform; V: Vorlesung, VÜ: Vorlesung mit Übungsanteilen in Form von Hausarbeiten; PA: Projektarbeit; GP: Geländepraktikum, Ü: Übung, HS: Hauptseminar, SP: Studienprojekt, Ex: Exkursion
- SWS: Semesterwochenstunden der LF
- P / WP: Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
- Voraussetzung: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
- PL: Prüfungsleistung; K: Klausur, M: mündliche Prüfung, T: Test, R: Referat, H: Hausarbeit, P: Protokoll, Ka: Kartierung, PA: Projektarbeit, Pr: Präsentation, Hs: Hausaufgaben; MA Masterarbeit
- LP: Leistungspunkte

5. Informatik

1-Fach-Bachelor of Science (90 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Informatik (50 LP)

Stand 02.10.2013

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP		
								Sem.	Jahr	
1. Semester	NF-Inf-1v	Informatik für Nebenfächler (vertiefend)	V	4	P	keine	Klausur Hausarbeiten	8		
			Ü	2	P					
								Σ 8		
2. Semester	NF-Inf-2	Systematisches Programmieren	VL	2	P	NF-Inf-1v	Testate und mündl. Prüfung	8		
			Prakt	4	P					
								Σ 8	Σ 16	
3. Semester	MNF-Geogr-71	Geographische Informationssysteme I	V	1	P	keine	K (100 %)	5		
			Ü	1						
								Σ 2		
								Σ 5		
4. Semester	Inf-IS	Informationssysteme	V	4	P	z.B. Inf-SWT	Klausur	8		
			Ü	2	P					
								Σ 6		
								Σ 8	Σ 13	
5. Semester	MNF-Geogr-72	Fernerkundung I	V	2	P	keine	K (100 %)	5		
								Σ 5	Σ 5	
2.–6. Semester	Wahlpflichtbereich Module eigener Wahl aus dem B.Sc. Informatik, z.B.									
	Inf-DigiSys	Digitale Systeme	V/Ü	3/2	WP	siehe, jeweils Moduldatenbank	Klausur	7		
	Inf-OAR	Organisation und Architektur von Rechnern	V/Ü	3/2	WP		Klausur	7		
	Inf-KomSys	Internet Communications	V/Ü	3/2	WP		mündl. Prüfung	7		
	WI 03	Multimediale Informationsverarbeitung	V/Ü	4/2	WP		mündl. Prüfung	8		
	WI 09	Fortgeschrittene Programmierung	V/Ü	3/2	WP		mündl. Prüfung	7		
	WI 10	Web-Informationssysteme	V/Ü/S	2/2/1	WP		WIS-Projekt	4		
	WI 17	IT-Sicherheit	S	2	WP		Prüfung	5		
	MS 2002	Datenschutz: Recht und Technik	V	2	WP		keine	2		
									Σ 17	

1-Fach-Master of Science (60 LP) Prähistorische und Historische Archäologie, Anteil der Informatik (30 LP)

Stand 02.10.2013

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
1. Semester	MS-0601	Computer Grafik	V/Üb	4/2	WP	math. Grundlagen	mündl.Prüf	8	
	MS-0202	Effiziente Algorithmen	V/Ü	4/2	WP	keine	Klausur	8	
								Σ 6	
								Σ 8	
2. Semester	MS-0603	3D-Rekonstruktion aus Bildern	V/Ü	4/2	P	Grundkenntn isse Lineare Algebra u. 3D-Geometr.	KI oder mündl.Prüf	8	
	MSP-0601	Vertiefende Übung Visuelle Modellierung	Ü	2	P	MS-0601 u. MS-0603	KI oder mündl.Prüf	6	
								Σ 8	
								Σ 14	Σ 22
3. Semester	MS-0601	Computer Grafik	V/Ü	4/2	WP	math. Grundlagen Algebra u. Analysis	mündl.Prüf	8	
	MS-0202	Effiziente Algorithmen	V/Ü	4/2	WP	keine	Klausur	8	
								Σ 6	
								Σ 8	
4. Semester	–	–	–	–	–	–	–	–	
								Σ 0	Σ 8

Hinweis: Die Angebote im 1. und 3. Semester ergeben sich aus unterschiedlichen Angebotszyklen im Modulangebot des Instituts für Informatik. Welcher Zyklus, d.h. welches der beiden Mastermodule im Nebenfach angeboten wird, gibt das Institut den Studierenden rechtzeitig bekannt.

Erläuterungen:

LF: Lehrform, Art der Lehrveranstaltung: V = Vorlesung, Ü = Übung, Prakt = Praktikum, S = Seminar
 SWS: Semesterwochenstunden
 P / WP: Status der Lehrveranstaltung (Pflicht / Wahlpflicht)
 Voraussetzung: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung
 PL: Prüfungsleistung
 LP: Leistungspunkte

Anhang 2: Module / Lehrveranstaltungen in weiteren Studiengängen

(nicht Bestandteil der Satzung)

1. Geographie, Nebenfach Prähistorische und Historische Archäologie (20 LP) im 1-Fach-Bachelor

Stand 15.08.2014

GZE-ufge-Ag1–3		Grundlagen der Archäologie I						
						Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
						–	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Forschungsgeschichte, Theorien und Methoden der Prähistorischen und Historischen Archäologie (Ag1; WS)	Proseminar	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	–	
Einführung in die Prähistorische Archäologie (Ag2; WS)	Proseminar	2	4	Wahl-pflicht	Klausur	benotet	–	
Einführung in die Historische Archäologie (Ag3; SS)	Proseminar	2	4	Wahl-pflicht	Klausur	benotet	–	

Es muss Proseminar Ag1 sowie eines der Proseminare Ag2 oder Ag3 absolviert werden. Weitere 12 Leistungspunkte sind nach Pflichtberatung durch die Studienkoordination und freien Kapazitäten aus den Lehrveranstaltungen gemäß Studienverlaufsplan Prähistorische und Historische Archäologie, 1-Fach-Bachelor, zu erbringen.

2. Informatik, Anwendungsgebiet Prähistorische und Historische Archäologie (17 LP) im 1-Fach-Bachelor

Stand 02.03.2013

GZE-ufge-Ag1–3		Grundlagen der Archäologie I						
						Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
						–	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Forschungsgeschichte, Theorien und Methoden der Prähistorischen und Historischen Archäologie (Ag1; WS)	Proseminar	2	4	Pflicht	Klausur	benotet	–	
Einführung in die Prähistorische Archäologie (Ag2; WS)	Proseminar	2	4	Wahl-pflicht	Klausur	benotet	–	
Einführung in die Historische Archäologie (Ag3; SS)	Proseminar	2	4	Wahl-pflicht	Klausur	benotet	–	

GZE-ufge-Bg2 und 3		Grundlagen der Archäologie II						
					Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
					Wahl-pflicht	–	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Archäologische Datenanalyse I (Bg2)	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	–	
Archäologische Datenanalyse II (Bg3)	Übung	2	4	Pflicht	Portfolio (Kurzreferate, Protokolle, Hausaufgaben)	benotet	–	

GZE-ufge-Dg1 und 2		Theorien und Methoden der Archäologie II						
					Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
					Wahl-pflicht	–	8 LP / 240 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefte Methodik I (Dg1)	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	–	
Vertiefte Methodik II (Dg2)	Übung	2	4	Pflicht	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	benotet	–	

GZE-ufge-Fg3		Topografie						
					Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
					Pflicht	–	1 LP / 30 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Exkursion (Fg3)	Exkursion	2 Tage	1	Pflicht	Protokoll	bestanden	–	